

**Guten Abend sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Freundeskreises.**

An diesem Abend, hier in der Kunsthalle Brennabor, darf ich Sie als erster ganz herzlich kurz begrüßen, um gleich im Anschluß, für die Eröffnungsrede, an den Gründer und Kurator der Kunsthalle Brennabor, Christian Kneisel, weiterzugeben. Mir obliegt die Danksagung, denn diese Ausstellung ORDNUNG und UNORDNUNG wurde in der Kürze der Zeit und in diesem Ausmaß nur möglich, durch die Kooperation zwischen einigen Protagonisten. Ich möchte mich ganz herzlich bei der MAZ bedanken, namentlich bei Benno Rough, der mich und uns mit offenen Armen empfangen hat und für eine Medienpartnerschaft zur Verfügung steht. Ein Dank geht an das Stadtmuseum Brandenburg, Anja Grothe, mit denen wir uns verlinkt haben, weil sie zeitgleich zu dieser Ausstellung Bilder präsentieren, die Geschichten zeigen, so wie diese Ausstellung hier. Ein herzlicher Dank geht an das Brandenburger Theater, die große Brandenburger Kulturinstitution, die uns nicht nur praktisch beim Bau der Wand unterstützt hat, sondern, die uns ebenso bei weiteren logistischen Fragen behilflich war. Hier geht der Dank an die Geschäftsführerin Christine Flieger, an den Bühnenmeister Fredo Wolff, an die Bühnentechniker Sebastian Bothe und Miles Seraphim, die die 9 Meter Wand an zwei Tagen errichtet haben, sowie an Michael Kusior, der hier traditionell das Ausleuchten der Kunstwerke ermöglicht. Bedanken möchte ich mich bei Herrn Vogler von den Verkehrsbetrieben Brandenburg an der Havel, der uns, den Besuchern der Kunsthalle und des Stadtmuseums, an zwei Tagen eine freie Fahrt zwischen den Ausstellungsorten zur Verfügung stellt, danke an dieser Stelle auch an den Marketing-Leiter der VBBr Herrn Engelmann.

Zu guter Letzt möchte ich an drei weiteren Personen meinen Dank ausrichten, die für dieses Projekt wichtig waren. Ich grüße und bedanke mich bei Goldschmied Olaf Döring von INKARMA, dem Entdecker und Protegé von Jan Friedrich, der mir im Laufe von 12 Jahren ermöglichte, den Jan Friedrich kennenzulernen, ein Dank geht an den bekanntesten zeitgenössischen Geschichtenerzähler von Brandenburg an der Havel, Heiko Hesse, der mich spontan auf einem Spaziergang quer durch die Stadt begleitete und beim Brainstorming den Link zwischen Kunstmuseum und Kunsthalle auf den Weg brachte und ein herzlicher Dank an Christian Kneisel, der mir 2019 auf der Art Basel in Zürich das Vertrauen aussprach, besondere Ausstellungen für die Kunsthalle vorzuschlagen.

In diesem Sinne möchte ich auf den Freundeskreis der Kunsthalle Brennabor hinweisen, der seit den letzten Jahren diesen Ort mit einem geringen Budget für uns alle am Leben hält. Stellvertretend für den Verein steht die Vorsitzende Anja Thurm. Ich darf mich nun mit Ihnen, mit Teilen der Familie und mit Freunden und Kollegen, auf die Eröffnungsrede von Christian Kneisel freuen, der uns in die Ausstellung ORDNUNG und UNORDNUNG einführt und uns das besondere Werk des jungen Malers Jan Friedrich vorstellt.

Ilia Castellanos
16.04.2022